

JG. 3.1: HINWEISE ZUR PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG DER UNTERRICHTSEINHEIT

1. Vorbemerkungen
2. Strukturelle Gliederung der ausgearbeiteten Unterrichtseinheit
3. Leitfragen zu den einzelnen Gliederungspunkten

1.) Vorbemerkungen

In diesem Praktikum führen Sie insgesamt **5 Unterrichtseinheiten** (ganze Unterrichtsstunde = 45 Minuten) in mindestens zwei unterschiedlichen Niveaustufen, Zielgruppen und/oder Angeboten durch. 4 Unterrichtseinheiten sind Teil der Präsenz am Praktikumsort. Sie werden dabei von einem*einer Mentor*in begleitet und bei der Durchführung der Unterrichtseinheiten beobachtet. Nach jeder der von Ihnen durchgeführten Unterrichtseinheiten findet ein Reflexions- und Feedbackgespräch zwischen Ihnen und Ihrem*Ihrer Mentor*in statt.

Von diesen 5 Unterrichtseinheiten wird **eine Unterrichtseinheit** als **Studienleistung** bewertet. Außerdem reichen Sie rechtzeitig vorher¹ eine **schriftliche Ausarbeitung** zu dieser geplanten Unterrichtseinheit ein. Diese wird von Ihrem*Ihrer Mentor*in als **Studienleistung** bewertet.

Darüber hinaus können Sie frei wählen, ob Sie im Umfang von 14 x 45 Minuten weitere eigene Unterrichts- und Reflexionstätigkeiten durchführen oder im Unterricht hospitieren, d. h. den Unterricht *beobachten*.

Bitte nennen Sie in Ihren Ausarbeitungen keine echten Namen von Schüler*innen und Lehrpersonen, sondern **anonymisieren** Sie sie. Es hilft, wenn Sie sich vorab eine kleine Legende machen, auf der Sie festhalten, welchen „Decknamen“ Sie für welche*n Schüler*in verwenden, um nicht durcheinander zu kommen. (Bsp.: „Schüler Otto Müller = Schüler A; Schülerin Anna Schmidt = Schülerin B; Lehrerin Frau Meier = Lehrerin A; usw.) Diese Legende verbleibt bei Ihren eigenen Unterlagen und wird nicht mit eingereicht!

¹ Bitte sprechen Sie sich diesbezüglich mit Ihren Prüfer*innen ab.

2.) Strukturelle Gliederung der ausgearbeiteten Unterrichtseinheit

Formales und Umfang

Word: neutrale, gut lesbare Schriftart (Calibri, Times New Roman, Arial); Schriftgröße 12; 1,5-facher Zeilenabstand. Abhängig von Thema und Rahmen der eigenen Unterrichtssequenz kann die Länge der Ausarbeitung unterschiedlich lang ausfallen².

Weitere formale Vorgaben zum Verfassen von schriftlichen Texten finden Sie im „Leitfaden für das Verfassen von Hausarbeiten“ im Downloadbereich der Homepage der Musikhochschule.

Gliederung

Titelblatt (Muster):

Musikhochschule Münster
Schriftliche Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit in Jahrgang 3.1
am Praktikumsort XY im Fachsemester XY
Zeitraum des Praktikums: XX. bis YY.20XY Datum der Abgabe: XX
Name Adresse Studiengang, Hauptfach Matrikelnummer

Inhaltsverzeichnis

- I. Unterrichtsprüfung
- II. Unterrichtseinheit
 - II.I. Didaktisch-methodische Entscheidungen
 - II.II. Geplanter Unterrichtsverlauf
- III. Reflexion und Ausblick

² Bitte sprechen Sie sich diesbezüglich mit Ihrem*Ihrer Mentor*in ab.

3.) Leitfragen zu den einzelnen Gliederungspunkten

Der nachfolgende Fragenkatalog ist als Anregung für Ihre Ausführungen gedacht. Es geht *nicht* darum, jede der folgenden Fragen schriftlich zu beantworten, vielmehr sollen Sie für Sie relevante Fragen wählen und eigene Schwerpunkte setzen und diese stichwortartig beantworten.

I. **Unterrichtsprofil (= Teil der schriftlichen Ausarbeitung; wird vor Durchführung der Unterrichtseinheit abgegeben)**

- Welche Form des Unterrichts führen Sie durch (z. B. Einzelunterricht, Kammermusik, Combo, Gruppenunterricht, ...)
- In welcher Taktung findet der Unterricht statt (monatlich, wöchentlich, mehrmals wöchentlich)? Wie lange dauert eine Unterrichtseinheit?
- Wie ist die Gruppe zusammengesetzt (Altersgruppe, Größe, sozio-ökonomischer und kultureller Hintergrund)?
- Welche Lernvoraussetzungen zeichnet die Gruppe aus (Lernstand, Interessen, Motivationslage, ...)?

II. **Unterrichtseinheit (= Teil der schriftlichen Ausarbeitung; wird vor Durchführung der Unterrichtseinheit abgegeben)**

- Thema:
- Datum:
- Zeit:
- Unterrichtsort:

II.I Didaktisch-methodische Entscheidungen

- Ziele der Unterrichtseinheit: Welches übergeordnete Lernziel verfolgt Ihre Stunde? Welche Teilziele gibt es? Was sollen die Schüler*innen idealerweise danach können?
- Welches Unterrichtsmaterial (Stücke, Übungen, Medien etc.) soll mit welchem Ziel zum Einsatz kommen?

IV.II Geplanter Unterrichtsverlauf

Vgl. Muster, Tabelle 1 in der Datei [Arbeitshilfe: Unterrichtsplanung](#)

→ Abhängig vom Thema und der Unterrichtsform der Stunde können einzelne Aspekte selbstverständlich individuell angepasst werden.

III. Reflexion und Ausblick (empfohlen als Vorbereitung auf den Praktikumsbericht im Rahmen des Praktikums 4.1)

In Anschluss an Ihre durchgeführte Unterrichtseinheit findet auf Grundlage der folgenden Fragen ein Reflexions- und Feedbackgespräch, gemeinsam mit Ihrem*Ihrer Mentor*in statt. Es empfiehlt sich, die wesentlichen Punkte in einem (Gedächtnis-)Protokoll zu dokumentieren:

- Was hat gut funktioniert? Weshalb?
- Was war weniger gelungen? Weshalb?
- Inwiefern gab es Abweichungen zur Unterrichtsplanung – Störungen oder Unerwartetes – und wie sind Sie damit umgegangen?
- Gibt es Punkte, die Sie beim nächsten Mal anders gestalten würden?
- Welche 2-3 Aspekte nehmen Sie aus der Reflexion Ihres Unterrichtsversuchs für Ihre weitere pädagogische Tätigkeit mit?